

# Eisbericht Nr. 2

## Amtsblatt des BSH

Jahrgang 79	Nr. 2	Freitag, den 09.12.2005	1
-------------	-------	-------------------------	---

### Übersicht

Bei mäßigem bis strengem Frost bildet sich im Küstenbereich der N-lichen Bottenvik verbreitet Neueis. Auch im E-lichsten Teil des Finnischen Meerbusen setzt sich die Eisbildung fort.

### Finnischer Meerbusen

#### Finnische Küste:

**Russische Küste:** In den Häfen von St. Petersburg und weiter bis zur W-Spitze von Kotlin sehr dichter dunkler Nilas und Eisbreiklumpchen. In der inneren Vyborgbucht kompaktes 5-10 cm dickes Eis.

### Bottensee

**Schwedische Küste:** Auf dem Ångermanälv kommt im N-Teil dichtes bis sehr dichtes dünnes Eis vor.

### Bottenvik

#### Finnische Küste:

**Schwedische Küste:** In den N-lichsten inneren Schären außerhalb Karlsborg und Luleå Festeis, 5-15 cm dick. Außerhalb davon bildet sich in den Schären zwischen Skellefteå und Oulu Neueis.

### Voraussichtliche Eisentwicklung

Die Eisbildung im N-lichen Ostseeraum wird über das Wochenende andauern. Mit Wochenbeginn wird der Eisbildungsprozess kurz durch den Zustrom milderer Luft unterbrochen. Durch auffrischende SW-liche Winde kann das dünne Eis in der N-lichen Bottenvik zeitweise an der N-Küste zusammengeschoben werden.

Im Auftrag  
Dr. Schmelzer

### Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)  
Postfach 301220 20305 Hamburg  
Telefon: +49 (0) 40 3190 - 2070  
Telefax: +49 (0) 40 3190 - 5002  
[www.bsh.de/de/Produkte/Abonnements/Eisbericht/index.jsp](http://www.bsh.de/de/Produkte/Abonnements/Eisbericht/index.jsp)  
© BSH - Alle Rechte vorbehalten  
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

### Overview

At moderate to strong frost degrees new ice is forming in the coastal areas of the northern part of the Bay of Bothnia. Ice formation continues also in the easternmost part of the Gulf of Finland.

### Gulf of Finland

#### Finnish Coast:

**Russian Coast:** In the harbours of St. Petersburg and farther out to the western point of Kotlin very close dark nilas and shuga occurs. In the inner Vyborg Bay there is compact 5-10 cm thick ice.

### Sea of Bothnia

**Swedish Coast:** On the inner Ångermanälv close to very close ice.

### Bay of Bothnia

#### Finnish Coast:

**Swedish Coast:** In the northernmost archipelagoes off Karlsborg and Luleå fast ice, 5-15 cm thick. Farther off in the archipelagoes between Skellefteå and Oulu new ice and new ice formation occurs.

### Expected Ice Development

Ice growth and new ice formation in the northern region of the Baltic Sea will continue during the weekend. Thereafter, ice formation will be shortly interrupted by the inflow of milder air. With fresh southwesterly winds thin ice in the Bay of Bothnia will be temporarily compacted on the northern coast.

By order  
Dr. Schmelzer

### Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -787  
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949  
E-Mail: [ice@bsh.de](mailto:ice@bsh.de)  
[www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/](http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/)  
[www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/](http://www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/)  
© BSH - All rights reserved  
Reproduction in whole or in part prohibited

**Restrictions to Navigation**

	<b>Harbour/District</b>	<b>dtw/hp</b>	<b>Ice Class</b>	<b>Begin</b>
<b>Finland</b>				
<b>Russia</b>				
<b>Sweden</b>				

**Information of the Icebreaker Services**

**Finland**  
**Icebreaker:**  
**Russia**  
**Icebreaker:**  
**Sweden**  
**Icebreaker:**

**Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse**

<p>Erste Zahl:</p> <p><b>A<sub>B</sub> Menge und Anordnung des Meereises</b></p> <p>0 Eisfrei</p> <p>1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10</p> <p>2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10</p> <p>3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10</p> <p>4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10</p> <p>5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10</p> <p>6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10</p> <p>7 Eis außerhalb der Festeiskante</p> <p>8 Festeis</p> <p>9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante</p> <p>/ Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl:</p> <p><b>T<sub>B</sub> Topographie oder Form des Eises</b></p> <p>0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m</p> <p>1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m</p> <p>2 Mitteltgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m</p> <p>3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m</p> <p>4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis</p> <p>5 Ubereinandergeschobenes Eis</p> <p>6 Kompakter Schneebrei od. kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis</p> <p>7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen)</p> <p>8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis</p> <p>9 Morsches Eis</p> <p>/ Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl:</p> <p><b>S<sub>B</sub> Entwicklungszustand des Eises</b></p> <p>0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick)</p> <p>1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut</p> <p>2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick)</p> <p>3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick)</p> <p>4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick)</p> <p>5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick)</p> <p>6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick)</p> <p>7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis</p> <p>8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis</p> <p>9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis</p> <p>/ Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl:</p> <p><b>K<sub>B</sub> Schifffahrtsverhältnisse im Eis</b></p> <p>0 Schifffahrt unbehindert</p> <p>1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich.</p> <p>2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam.</p> <p>3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich.</p> <p>4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung.</p> <p>5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.</p> <p>6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.</p> <p>7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung</p> <p>8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt.</p> <p>9 Schifffahrt hat aufgehört.</p> <p>/ Unbekannt</p>
--	--

**Russische Föderation , 09.12.2005**

St. Petersburg, Hafen	50/1
St. Petersburg - Ostspitze Kotlin	50/1
Ostspitze Kotlin-Länge Lt.Tolbuchin	40/1
Vyborg Hafen und Bucht	6141

**Schweden , 09.12.2005**

Karlsborg - Malören	3000
Lulea - Björnklack	8141
Sandgrönn Fahrwasser	3000
Haraholmen - Nygran	3000
Angermanälv oberhalb Sandöbron	5010